



# Bedienungsanleitung

**Für ErgoPack 700/700E/725E/740E**

**Serien Nr. \_\_\_\_\_**

# Konformitätserklärung

## **EG-Konformitätserklärung im Sinne der EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG**

Hiermit erklären wir,                      Firma ErgoPack Deutschland GmbH  
    Hanns-Martin-Schleyer Str. 21  
    89415 Lauingen

dass die Geräte "ErgoPack 700, 700E, 725E, 740E", auf welche sich diese Erklärung bezieht, aufgrund ihrer Konzipierung und Bauart, sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinien entsprechen.

Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung der Maschine verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Einschlägige  
EG-Richtlinien:                      EG-Maschinenrichtlinie (2006/42/EG)  
    EG-Niederspannungsrichtlinie (2006/95/EG)  
    EG-Richtlinie Elektromagnetische Verträglichkeit  
    (2004/108/EG)

Angewandte Normen                      EN12100-1: 2003 + A1: 2009  
    EN12100-2: 2003 + A1: 2009  
    EN415-8: 2008  
    EN55014-1: 2006 + A1: 2009  
    EN55014-2: 1997 + A1: 2001 + A2: 2008  
    EN62233: 2008  
    EN14121-1: 2007

Lauingen, den 15. September 2010



Andreas Kimmerle  
Geschäftsführer

# Gültigkeit der Bedienungsanleitung

- **Die Bedienung in dieser Anleitung ist am Beispiel des ErgoPack 725E erklärt.**
- **Für das Modell “ErgoPack 700“ entfallen alle Punkte in dieser Anleitung, die sich auf die Bedienung des Verschlussgerätes beziehen, sowie alle Punkte, welche sich auf die Bedienung der Steuerung mit Antriebseinheit, Ladegerät und Akku beziehen. Bei allen Punkten, wo das Aus- und Einfahren der Kettenlanze durch Bewegen des Joysticks beschrieben wird, ist beim ErgoPack 700 entsprechend die Handkurbel zu drehen.**
- **Für das Modell “ErgoPack 700E“ entfallen alle Punkte dieser Anleitung, welche sich auf die Bedienung des Verschlussgerätes beziehen.**

**Diese Bedienungsanleitung ist gültig für folgende Modelle:**

## **ErgoPack 700**

Umreifungsgerät mit manuellem Antrieb über eine Handkurbel, ohne Verschlussgerät

## **ErgoPack 700E**

Umreifungsgerät mit Elektroantrieb, elektronisch über einen Joystick geregelt, ohne Verschlussgerät

## **ErgoPack 725E**

Umreifungsgerät mit Elektroantrieb, elektronisch über einen Joystick geregelt, mit Verschlussgerät für Bandbreiten von 12-16mm und einer maximalen Spannkraft von 2500N

## **ErgoPack 740E**

Umreifungsgerät mit Elektroantrieb, elektronisch über einen Joystick geregelt, mit Verschlussgerät für Bandbreiten von 16-19mm und einer maximalen Spannkraft von 4000N

# Inhaltsverzeichnis

	<b>Seite</b>
<b>1 Technische Daten</b>	
1.1 Umreifungsgerät	5
1.2 Verschlussgerät	6
1.3 Ladegerät	7
<b>2 Allgemeines</b>	<b>8</b>
2.1 Hinweise zum Umweltschutz	9
<b>3 Sicherheitsvorschriften</b>	<b>10</b>
3.1 Sicherheitsvorschriften für Ladegerät und Akku	13
<b>4 Beschreibung</b>	<b>14</b>
4.1 Aufbau	14
4.2 Bedienpanel Umreifungsgerät	15
4.3 Bedienpanel Verschlussgerät	15
4.4 Ladegerät- Anzeigen	16
<b>5 Inbetriebnahme</b>	<b>17</b>
5.1 Akku- Ladegerät	17
5.2 Aufladen des Akkus	17
<b>6 Bedienung</b>	<b>19</b>
6.1 Bandbreite am Verschlussgerät einstellen	19
6.2 Steuerung einschalten	20
6.3 Bandspannungsbereich am Verschlussgerät einstellen	21
6.4 Spannkraft am Verschlussgerät einstellen	21
6.5 Betriebsarten am Verschlussgerät einstellen	22
6.6 Einfädeln des Packbandes	23
6.7 Umreifen	38
6.8 Spannen und Verschließen bei Paletten über 70cm Höhe	43
6.9 Verschlusskontrolle	47
6.10 Schweisszeit einstellen	48
6.11 Spannen und Verschließen bei Paletten unter 70cm Höhe	48
<b>7 Wartung und Instandsetzung</b>	<b>50</b>
7.1 Kettenlanze reinigen	50
7.2 Kettenlanze ersetzen	51
7.3 Einzelne Kettenglieder ersetzen	52
7.4 Umlenkschlitten ersetzen	53
7.5 Längenbegrenzungsband ersetzen	55

7.6	Verschlussgerät wechseln	57
7.7	Steuerung mit Antriebseinheit ersetzen	59
7.8	Spannrad am Verschlussgerät reinigen/ersetzen	61
7.9	Zahnplatte am Verschlussgerät reinigen/ersetzen	62
7.10	Abschneidmesser am Verschlussgerät ersetzen	62
<b>8</b>	<b>Sicheres Bewegen und Abstellen</b>	<b>63</b>
<b>9</b>	<b>Ersatzteillisten</b>	<b>63</b>

# 1. Technische Daten

## 1.1 Umreifungsgerät

### Gewicht:

ErgoPack 700	59,7 kg
ErgoPack 700E (incl. Akku)	78,7 kg
ErgoPack 725E/740E (incl. Akku)	87,7 kg

### Abmessungen (alle Typen)

Länge	630 mm
Breite	770 mm
Höhe	1200 mm

### Maximale Kettengeschwindigkeiten

#### Modus A, Umreifen

Ausfahren horizontal:	40 m/min
Ausfahren vertikal:	60 m/min
Einfahren vertikal:	44 m/min
Einfahren horizontal:	54 m/min

#### Modus B: Rüsten/Band einfädeln

Ausfahren:	20 m/min
Einfahren:	16 m/min

### Max. Ketten- Schubkraft:

310 N

### Gemessener A-Bewerteter

Emissions-Schalldruckpegel (EN ISO 11202)	$L_{pa}$	86 dB (A)
--	----------	-----------

## 1.2 Verschlussgerät

<b>Gewicht:</b> (incl. Spiralkabel)	3,9 – 4,2 kg
<b>Abmessungen</b>	Länge 330 mm Breite 135 mm Höhe 130 mm
<b>Spannkraft</b> 725E 740E	400-2500N 400-4000N
<b>Spanngeschwindigkeit</b>	220mm/S (725E) 175mm/S (740E)
<b>Verschluss</b>	Reibschweissverschluss
<b>Gemessener A-Bewerteter Emissions-Schalldruckpegel (EN ISO 11202)</b> 725E 740E	$L_{pa}$ 86 dB (A) $L_{pa}$ 86 dB (A)
<b>Handarmschwingungen (EN ISO 8662-1)</b>	$a_{h,w}$ 2,2 ms <sup>-2</sup>
<b>Kunststoffband Bandqualität</b>	Polypropylen (PP) Polyester (PET)

<b>Bandbreite</b>	
725E, einstellbar auf	12-13mm 15-16mm 9 – 11mm (Optional)
740E, einstellbar auf	15-16mm 18-19mm
<b>Banddicke</b>	
725E	0,5-1,0mm
740E	0,8-1,3mm

## 1.3 Ladegerät

<b>Ladegerät</b>	3- Stufen Bleilader Prim.: 100-240 VAC 50/60Hz max. 1,2A Sec.: 2x 12V DC/2A Total max. Power 60W
<b>Akku</b>	24V Bleiakku
<b>Gewicht:</b>	12,3 kg
<b>Ladezeit:</b>	ca. 6 Stunden
<b>Temperaturbereich:</b>	5°C - 40°C
<b>Anzahl Umreifungen:</b>	pro Ladung 150 bis 400, je nach Palettengröße, Spannkraft, Schweißzeit und Verschmutzungsgrad der Kettenlanze
<b>Lebensdauer:</b>	ca. 500 Ladungen (bei Entladung bis zum Abschaltpunkt, gelbe LED am Steuergehäuse leuchtet)

## 2. Allgemeines

Diese Betriebsanleitung soll das Kennenlernen des Gerätes und den bestimmungsgemäßen Einsatz erleichtern. Die Betriebsanleitung enthält wichtige Hinweise, wie das Gerät sicher, sachgerecht und wirtschaftlich einzusetzen ist.

Das Einhalten der Hinweise hilft Gefahren vermeiden, Reparaturen und Ausfallzeiten vermindern sowie die Zuverlässigkeit und Lebensdauer des Gerätes zu erhöhen.

**Die Betriebsanleitung muss am Einsatzort des Gerätes verfügbar sein. Sie ist von allen Personen zu lesen, zu verstehen und anzuwenden, die mit dem Gerät arbeiten.** Zu diesen Arbeiten zählen insbesondere die Bedienung, die Störungsbehebung und die Wartung.

Neben der Betriebsanleitung und den im Verwenderland und an der Einsatzstelle geltenden Regelungen zur Unfallverhütung sind auch die anerkannten fachtechnischen Regeln für sicheres und fachgerechtes Arbeiten zu beachten.



### Vorsicht!

Wird verwendet bei Gefahren für Leben und Gesundheit



### Achtung!

Wird verwendet bei Gefahren die Sachschäden verursachen können.



### Hinweis!

Wird verwendet für allgemeine Hinweise und für Hinweise, bei deren Nichtbeachtung Störungen im Betriebsablauf entstehen können.

---



## 2.1 Hinweise zum Umweltschutz

Für die Herstellung des Gerätes werden keine gesundheitsschädigenden physikalischen oder chemischen Stoffe verwendet.

Für die Entsorgung sind die gültigen gesetzlichen Vorschriften zu berücksichtigen. Die Elektrobaugruppen sind so zu zerlegen, dass die mechanischen, die elektromechanischen und die elektronischen Komponenten separat entsorgt werden können.

Der Fachhändler bietet eine umweltgerechte Akku- Entsorgung.

- Akku nicht öffnen
- Werfen Sie den verbrauchten Akku nicht in den Hausmüll, ins Feuer oder ins Wasser.

# 3. Sicherheitsvorschriften



## **Informieren Sie sich!**

Vor dem Gebrauch des Gerätes ist die Betriebsanleitung sorgfältig zu lesen und zu verstehen. Das Gerät darf nur von ausgebildetem Personal gewartet und instandgesetzt werden.



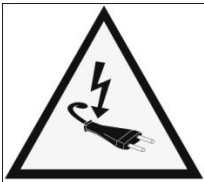
## **Schutzhelm tragen!**

Bei der Umreifung von Paletten über 1,20m Höhe muss ein Schutzhelm getragen werden.



## **Schützen Sie sich!**

Beim Arbeiten Augen- und Handschutz (schnittfeste Handschuhe) sowie Sicherheitsschuhe tragen.



## **Energiequelle!**

Vor Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten: Roten Hauptschalter auf „0“ stellen und Stecker vom Batteriekabel am Akku abziehen.



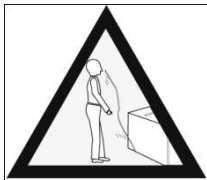
## **Vorsicht: Nur Packgut umreifen!**

Während des Umreifens dürfen sich keine Hände oder andere Körperteile zwischen Band und Packgut befinden.



## **Vorsicht: Quetschgefahr!**

Mit den Fingern nicht in den Spannradbereich des Verschlussgerätes und nicht in die Kette greifen! Erhöhte Quetschgefahr besteht insbesondere im Bereich des Umlenkschlittens!



**Achtung: Band kann reißen!**

Beim Spannen kann das Band reißen! Nicht in die Flucht des Bandes stehen.

---



**Kein Wasser verwenden!**

Zum Reinigen des Gerätes dürfen weder Wasser noch Wasserdampf verwendet werden.

---



**Achtung: Band springt auf!**

Beim Durchschneiden des Bandes den oberen Teil festhalten und abseits stehen.

**Achtung:**

Der untere Bandteil wird aufspringen.

---



**Verwenden Sie nur Original ErgoPack- Ersatzteile!**

Die Verwendung von anderen als ErgoPack-Ersatzteilen schliesst Garantieleistungen und Haftpflicht aus.

---



**Achtung: Stolpergefahr!**

Wenn das Gerät abgestellt wird muss die Kettenlanze vollständig eingefahren sein. Der Umlenkschlitten darf nicht aus dem Gerät ragen.

Weiter ist sicherzustellen, dass eventuell entstandene Bandabfälle oder Bandstücke vom Boden umgehend entfernt werden.

---



**Achtung Quetschgefahr!**

Quetschgefahr besteht insbesondere im gesamten Bereich des Umlenkschlittens sowie unter dem Ablagekasten im Aus- und Einfahrbereich der Kettenlanze

---



**Gehörschutz tragen!**

---

---

**Vergewissern Sie sich vor jeder Umreifung, daß sich keine weitere Person im Gefahrenbereich** (insbesondere der Kettenlanze) aufhält oder diesen betreten kann. Dies gilt insbesondere für den nur eingeschränkt und schlecht einsehbaren Bereich auf der dem Bediener gegenüberliegenden Palettenseite.

---

Wenn die Kettenlanze auf der gegenüberliegenden Palettenseite nach oben geht fällt diese durch ihr Eigengewicht über die Palette in Richtung zum Bediener.

**Bei Unachtsamkeit kann die Kettenlanze dem Bediener auf den Kopf fallen und Verletzungen hervorrufen. Bei der Umreifung von Paletten über 1,20m Höhe ist daher ein Schutzhelm zu tragen.** Sind Sie stets achtsam und konzentriert und fangen Sie die Kettenlanze auf wenn diese über die Palette fällt.

---

Sollte aus irgendwelchen Gründen der Spannvorgang nicht anderweitig gestoppt werden können, kann dieser jederzeit durch Ziehen des Wippenhebels am Spanngerät oder durch Drehen des Hauptschalters nach links in Pos. „0“ gestoppt werden.

---

Das Umreifen von Paletten ist, wann immer möglich, nur auf ebenen, waagerechten Flächen durchzuführen. Beim Umreifen auf schrägen, geneigten Flächen müssen nach der Positionierung des Gerätes und vor Beginn des Umreifungsvorgangs die Bremsen an den beiden Lenkrollen auf der Bandseite des Gerätes verriegelt werden.

---

Beim Wechseln des Umreifungsbandes muss die Bandrolle durch 2 Personen transportiert und aufgelegt werden, wenn das Gewicht der Rolle 20 kg übersteigt.

---

Wenn zum Einfädeln des Packbandes oder aus anderen Gründen das Schiebefenster geöffnet wird, muss der Hauptschalter nach links in Pos. „0“ gedreht werden.

---

Vor der ersten Inbetriebnahme des Gerätes muss eine Sichtprüfung auf äußere Beschädigung durchgeführt werden.

---

Das Gerät ist nicht für explosionsgeschützte Bereiche (Ex-Bereich) konzipiert.

---

### **Bestimmungsgemäße Verwendung**

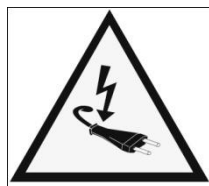
Dieses Gerät ist zum Umreifen von Paletten bestimmt. Das Gerät wurde für eine sichere Bedienung während des Umreifens entwickelt und gebaut.

Das Gerät ist ausschließlich für das Umreifen mit Kunststoffbändern (Polypropylen und Polyester) bestimmt. Das Umreifen mit Stahlband ist mit diesem Gerät nicht möglich.

Das Gerät ist nicht für die Umreifung offener und unverpackter Nahrungsmittel konzipiert.

Die eingestellte Spannkraft muss auf das zu umreifende Packgut abgestimmt sein. Mögliche Gefährdungen durch Beschädigungen gefährlicher Produkte oder deren Verpackung sind bei der Konstruktion des Gerätes nicht berücksichtigt.

## **3.1 Sicherheitsvorschriften für Ladegerät und Akku**



- Kontrollieren Sie vor jeder Benutzung Stecker und Kabel und lassen Sie diese bei Beschädigung vom Fachmann ersetzen
- Keine Fremd-Akkus laden, nur Original-Zubehör verwenden.
- Verbindungsstecker zum Akku von fremden Gegenständen freihalten sowie vor Verschmutzung schützen.
- Ladegerät vor Feuchtigkeit schützen; nur in trockenen Räumen betreiben.
- Akku nicht öffnen sowie vor Stoss, Hitze und Feuer schützen. Explosionsgefahr!
- Akku trocken und frostsicher aufbewahren. Die Umgebungstemperatur darf 50°C nicht überschreiten und -5°C nicht unterschreiten.
- Beschädigte Akkus dürfen nicht mehr verwendet werden.

# 4. Beschreibung

## 4.1 Aufbau



Fig. 1



Fig. 3

Steuerung mit Antriebseinheit  
Cutter  
Packbandbremse



Fig. 2



Fig. 4

Verschlussgerät  
Schiebefenster mit Sicherheitsschalter  
Tool-Lift  
Akku

## 4.2 Bedienpanel Umreifungsgerät



Fig. 5

**Joystick** „Kettenlanze“ aus- und einfahren,  
mit Geschwindigkeits-Feinsteuerung.

**LED-Anzeige**

Dauerlicht grün = Akku voll

Dauerlicht grün+gelb = Akku wird bald leer

Dauerlicht gelb = Akku leer, Steuerung schaltet ab

(Steuerung schaltet ab, wenn Akkuspannung  $\leq 23,7V$ )

Blinklicht grün + gelb = Steuerung im Lernmodus

Blinklicht grün od. gelb = Steuerung im Rüstmodus

schnelles Blinklicht rot = Schiebefenster geöffnet

**Drehschalter Umreifungsmodus** „A“/ Rüstmodus „B“

**Hauptschalter** „Stromzufuhr 1/0“

## 4.3 Bedienpanel Verschlussgerät



Fig. 6

1 LED-Anzeige „Power on“

2 Drucktaste „Spannkraft“

3 Drucktaste „Funktion“

4 Drucktaste „Betriebsart“

5 Drucktaste „Schweisszeit“

6 LED-Anzeige „Softspannung“

7 LED-Anzeige „Manuelles Umreifen“

(grünes Dauerlicht)

8 LED-Anzeige „Automatisches Umreifen“

(grünes Dauerlicht)

9 Segment-Anzeige für:

– Spannkraft (1–9)

– Schweisszeit (1–7)

– Abkühlzeit (count down 3,2,1)

– Fehleranzeige

## 4.4 Anzeigen des Duo- Ladegerätes

Im roten Akkugehäuse sind zwei 12V- Akkus verbaut. Mit dem Duo-Ladegerät wird jeder der beiden Akkus im roten Akkugehäuse separat geladen.

Für jeden der beiden 12V Akkus gibt es am Duo- Lader eine separate LED- Anzeige (Output I und Output II) die den Ladezustand jedes Akkus anzeigt.

LED leuchtet orange = Schnellladen

LED leuchtet gelb = Akku ist zu 80% geladen, der Ladestrom wird reduziert bis der Akku 100% geladen ist.

LED leuchtet grün = Akku voll, Ladegerät schaltet um auf Erhaltungsladung

**Achtung:** Der Akkupack ist erst vollständig geladen, wenn **beide** LED-Anzeigen grün sind!



Fig. 7




# 5. Inbetriebnahme

## 5.1 Akku- Ladegerät

Die Netzspannung muss mit den Angaben auf dem Typenschild übereinstimmen.  
Das Ladegerät ist nur geeignet zum Laden des mitgelieferten 24V-Akkus

## 5.2 Aufladen des Akkus

- 1.) Ladegerät an Netzspannung anschließen
- 2.) roter Ring (12) des Steckers (13) am Akku (7) nach links drehen.
- 3.) Stecker (13) vom Akku abziehen und in das Loch im Ablagefach stecken.
- 4.) weiter auf Seite 18

 **Wichtig !**

**Vor der ersten Inbetriebnahme des Gerätes muss eine Sichtprüfung auf äußere Beschädigung durchgeführt werden.**



**Achtung!**  
**Akku ausschließlich mit ErgoPack Dual 3-step charger über die blaue Ladebuchse laden!**

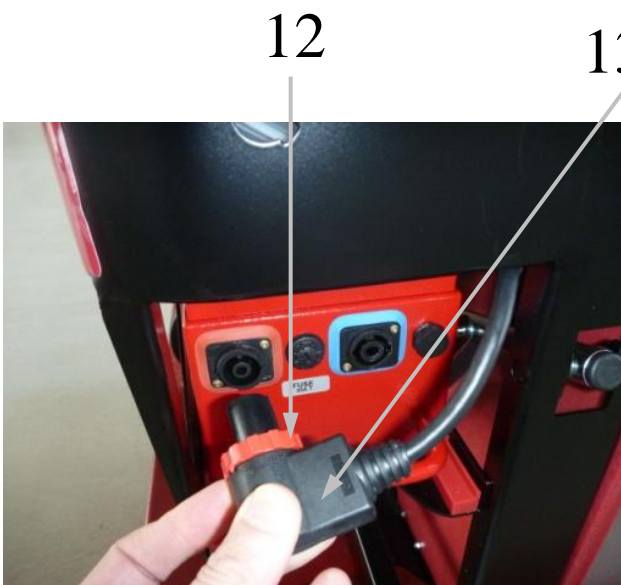


Fig. 8

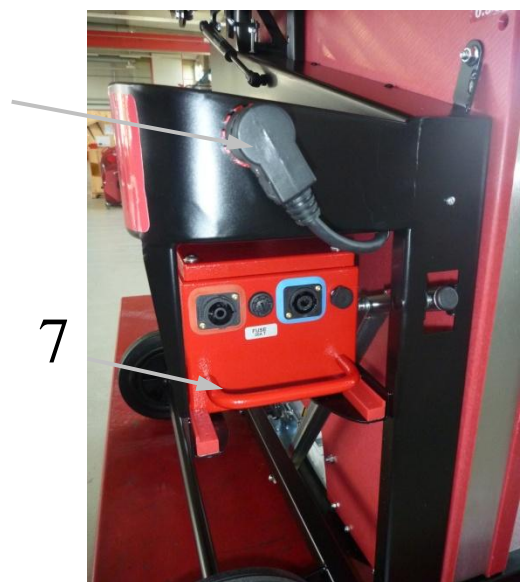


Fig. 9

4.) Stecker (14) vom Ladegerät am Akku (7) wie in Fig.9a abgebildet schräg nach links unten gerichtet, in die blaue Ladebuchse stecken.  
Dann den Stecker wie in Fig.9b abgebildet 45° nach rechts drehen bis der Stecker einrastet.



Fig. 9a



Fig. 9b



Fig. 9c

5.) Um den blauen Ladestecker nach dem Ladevorgang wieder abziehen gehen Sie wie folgt vor:  
a) silbernen Verriegelungsschieber (15) nach hinten ziehen  
b) Stecker 45° nach links drehen  
c) Stecker abziehen



**Wichtig!**

Die Ladezeit beträgt ca. 6 Stunden. Der Akkupack ist erst vollständig geladen, wenn **beide** LED- Anzeigen am Ladegerät grün sind!

Der maximale Ladestrom fließt, wenn die Temperatur des Akkus zwischen 5 - 40°C liegt. Akku- Temperaturen unter 0°C beim Ladevorgang vermeiden.

**Die längste Lebensdauer erreichen Sie, wenn der Akku täglich geladen wird und nicht bis zum Abschalten der Steuerung (nur die gelbe LED leuchtet an der Steuerung) betrieben wird.**

# 6. Bedienung

## 6.1 Bandbreite am Verschlussgerät einstellen

Das Verschlussgerät kann mit verschiedenen Bandbreiten betrieben werden:

ErgoPack 725E:	12-13mm 15-16mm 9-11mm (Optional)
ErgoPack 740E:	15-16mm oder 18-19mm

### a) Umbau von 12–13 mm auf 15–16 mm

- Hauptschalter ausschalten
- Senkschraube (10/2) lösen und Bandanschlag vorne 13 mm (10/1) entfernen.
- Wippenhebel gegen den Traggriff ziehen, Senkschraube (10/4) lösen und Bandführung 13 mm (10/3) entfernen.
- Drei Zylinderschrauben (11/2) lösen.
- Wippenhebel gegen den Traggriff ziehen, Zylinderschraube (11/4) lösen und Anschlag hinten 13 mm (11/3) entfernen.
- Abdeckung (11/1) entfernen.
- Linsenschraube (11/7) lösen und Bandführung hinten 13 mm (11/6) vom Hebel entfernen.
- Abdeckung (11/1) wieder montieren.
- Anschlag hinten 16 mm (11/5) montieren.

### b) Umbau von 15–16 mm auf 12–13 mm

- Bandanschlag 13 mm (10/1) montieren (Senkschraube (10/2) mit Loctite 222 sichern).
- Bandführung 13 mm (10/3) montieren (Senkschraube (10/4) mit Loctite 222 sichern).
- Anschlag hinten 16 mm (11/5) entfernen.
- Drei Zylinderschrauben (11/2) lösen und Abdeckung (11/1) entfernen.
- Bandführung hinten 13 mm (11/6) montieren.
- Abdeckung (11/1) wieder montieren.
- Anschlag hinten 13 mm (11/3) montieren.

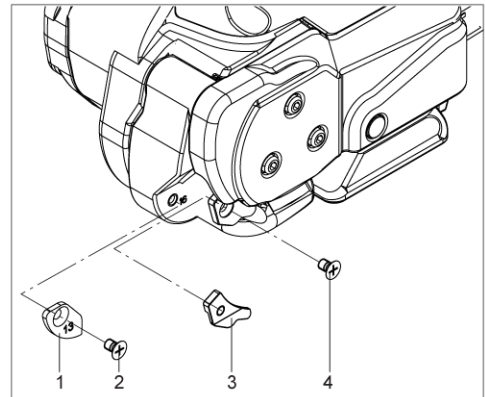


Fig. 10

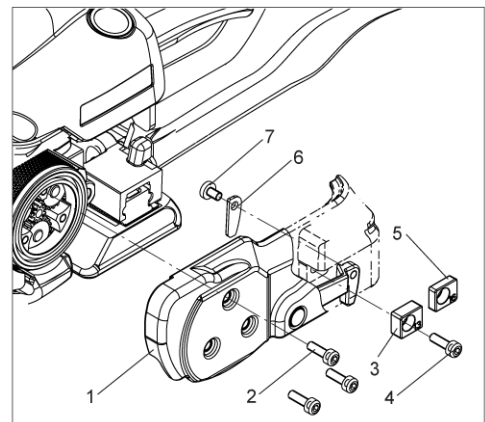


Fig. 11

## 6.2 Steuerung einschalten

### 1. Schritt

- Akku Laden wie unter 5.2 beschrieben.
- Stecker (13) vom Stromkabel am Akku (7) einstecken und durch Drehen des roten Ringes (12) nach rechts verriegeln.
- Hauptschalter (11) nach rechts in Stellung "1" drehen
- Betriebsmodus-Schalter (10) auf Betriebs-Modus "A" stellen.



Fig. 12

7 12 13



Fig. 13

8 11 10

### 2. Schritt

2 LEDs (grün + gelb) blinken jetzt. Die Steuerung befindet sich im Lernmodus.

Bewegen Sie nun den Joystick (8) ganz in Richtung "Ausfahren" oder "Einfahren" und halten Sie ihn so lange gedrückt, bis nur die grüne LED leuchtet. Die Steuerung ist nun betriebsbereit.

Nach zwei Sekunden leuchtet auch auf dem Display des Verschlussgerätes die 7 Segmentanzeige. Auch das Verschlussgerät ist jetzt betriebsbereit.

# 6.3 Bandspannungsbereich am Verschlussgerät einstellen

Am Gerät können folgende zwei Bandspannungsbereiche eingestellt werden:

**A = 900–2500 N (725E) bzw. 1200-4000N (740E), Standard, PET Bänder**

**B = 400–1500 N (725E) bzw. 400-1600N (740E, Softspannung\*, PP Bänder**

- Softspannung: langsames Anlaufen des Spannrades. Verhindert übermäßiges Verschmutzen bei PP-Band.

## Softspannung einstellen:

- Drucktaste „Funktion“ (14/1) einmal kurz betätigen.
- Drucktaste „Betriebsart“ (14/2) mehrmals betätigen, bis die grüne LED-Anzeige „SOFT“ (14/3) zusammen mit der gewünschten Betriebsart aufleuchtet

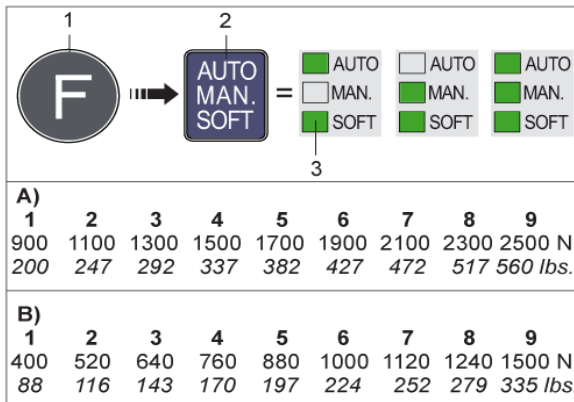


Fig. 14a (ErgoPack 725E)

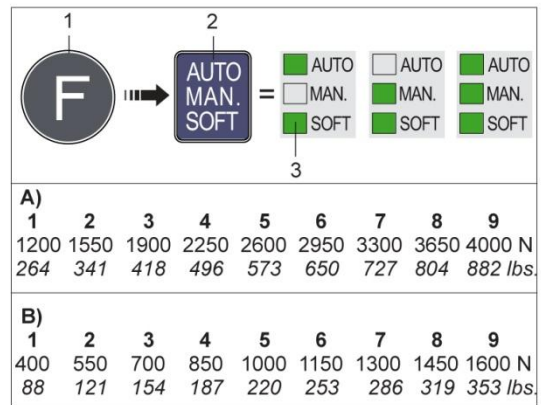


Fig. 14b (ErgoPack 740E)



Die eingestellte Spannkraft muss auf das zu umreifende Packgut abgestimmt sein. Mögliche Gefährdungen durch Beschädigungen gefährlicher Produkte oder deren Verpackung sind bei der Konstruktion des Gerätes nicht berücksichtigt.

# 6.4 Spannkraft am Verschlussgerät einstellen

- Drucktaste „Funktion“ (15/1) einmal kurz betätigen.
- Drucktaste „Spannkraft“ (15/2) mehrmals betätigen, bis die blinkende Segment-Anzeige (15/3) die gewünschte Spannkraft anzeigt (2 sec. warten bis der Wert gespeichert ist).

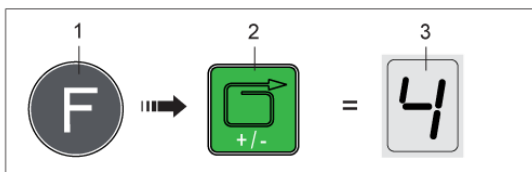


Fig. 15

1 = minimale Spannkraft ca. 400/900 N (725E) / 400/1200N (740E) (PP)  
 9 = maximale Spannkraft ca. 1500/2500 N (725E) / 1600/4000N (740E) (PET)

## 6.5 Betriebsarten am Verschlussgerät einstellen

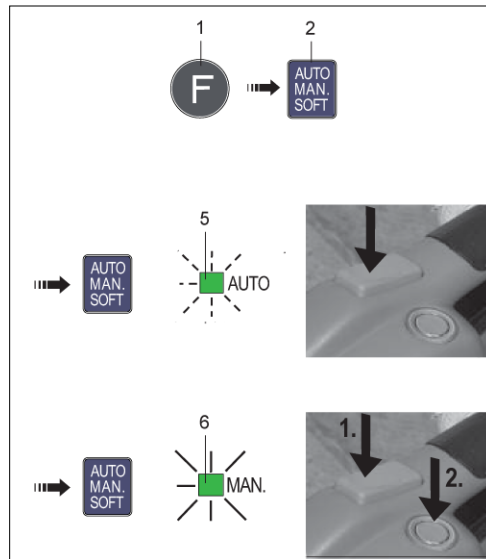


Fig. 15a

- Drucktaste „Funktion“ (15a/1) einmal kurz betätigen. Segmentanzeige „F“ (Funktion) erscheint. Die aktuell eingestellte Betriebsart wird angezeigt.
- Danach Drucktaste „Betriebsart“ (15a/2) kurz betätigen, bis die gewünschte Betriebsart angezeigt wird.

### **Automatisches Umreifen:**

Das Umreifen erfolgt auf Tastendruck. Bei Erreichen der Bandspannung wird automatisch verschweißt und abgeschnitten.

- Leuchtet die LED- Anzeige „Auto“ grün im Dauerlicht ist die Betriebsart „Automatisch“ eingestellt.

### **Manuelles Umreifen:**

Das Spannen erfolgt auf Tastendruck . Nach Erreichen der Bandspannung, Drucktaste „Schweißen“ betätigen.

- Leuchtet die LED-Anzeige „MAN“ (15a/6) grün im Dauerlicht, ist die Betriebsart „Manuell“ eingestellt.

## 6.6 Einfädeln des Packbandes

### 1. Schritt

Steuerung gemäß 6.2 einschalten.

### 2. Schritt

Betriebsmodus-Schalter (3)  
auf Stellung „B“ stellen  
(grüne LED blinkt)



Fig. 16

3

### 3. Schritt

Mit dem Joystick (8) können Sie nun die Kettenlanze so positionieren,  
dass das rote Kettenglied in der Mitte des Schiebefensters (6) steht.  
**Dabei muss das Schiebefenster geschlossen sein!**

### 4. Schritt

Öffnen Sie das Schiebefenster (6). (rote LED blinkt schnell).  
Bei geöffnetem Schiebefenster schaltet die Steuerung aus  
Sicherheitsgründen automatisch ab. Zusätzlich muss der Hauptschalter  
nach links in Pos. „0“ gedreht werden.



Fig. 17

6

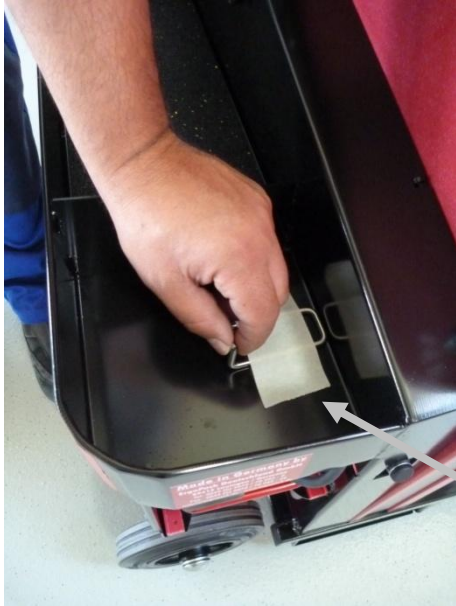


Fig. 18

### 5. Schritt

Nehmen Sie den Anschlagbügel zur Einstellung der Paketbreite aus dem Ablagefach

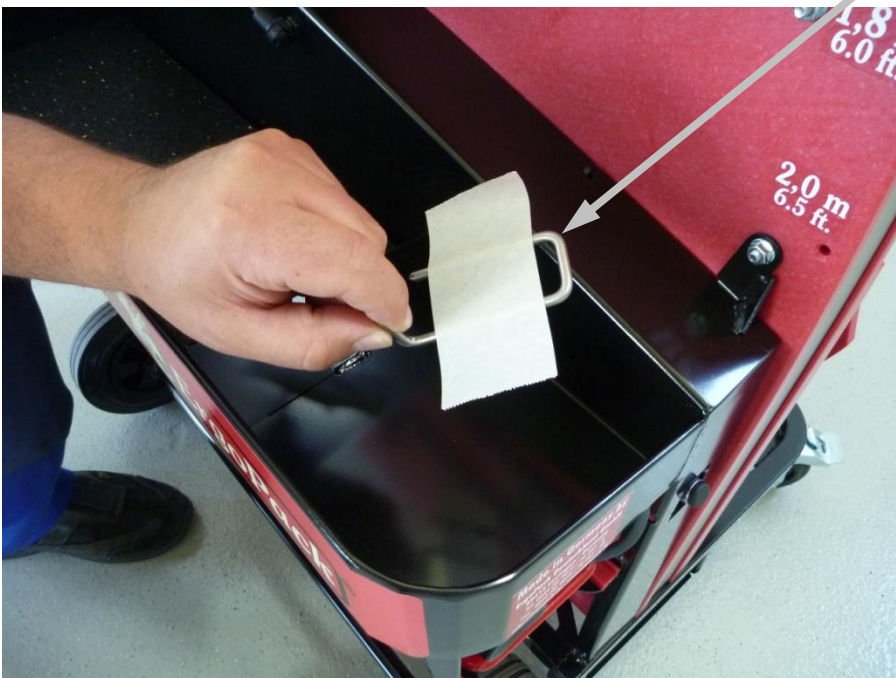


Fig. 19



## 6. Schritt

Stecken Sie den Anschlagbügel wie abgebildet in die Bohrung mit der Ausfräsung unten links



Fig. 21



Fig. 22

## 7. Schritt

Klappen Sie den Hebelarm mit dem roten Rondenteller nach unten in die waagerechte Position.



Fig. 23

## 8. Schritt

Legen Sie eine neue Rolle Kunststoff- Umreifungsband so auf den roten Rondenteller, so dass sich das Band, wenn Sie von oben auf die Rolle sehen, zum Abwickeln gegen den Uhrzeigersinn dreht.



Fig. 24



**Wichtig !**

**Entfernen Sie noch nicht die Bänder oder Klebestreifen die das Band auf der Rolle sichern!**

## 9. Schritt

Klappen sie den Hebelarm mit der Bandrolle wie abgebildet nach oben in die senkrechte Position.



Fig. 25

## 10. Schritt

Erst jetzt entfernen Sie die Bänder oder Klebestreifen die das Band auf der Rolle sichern.



Fig. 26



Fig. 27

### 11. Schritt

Fädeln Sie das  
Packband durch den  
Führungsbügel...



Fig. 28

...und über die  
Einlaufrolle nach  
innen.



Fig. 29



Fig. 30

## 12. Schritt

Drücken Sie von der linken Seite auf das Klemmschloss in dem roten Kettenglied...

...und schieben dann das Band von rechts nach links durch den Schlitz im Klemmschloss.



Fig. 31

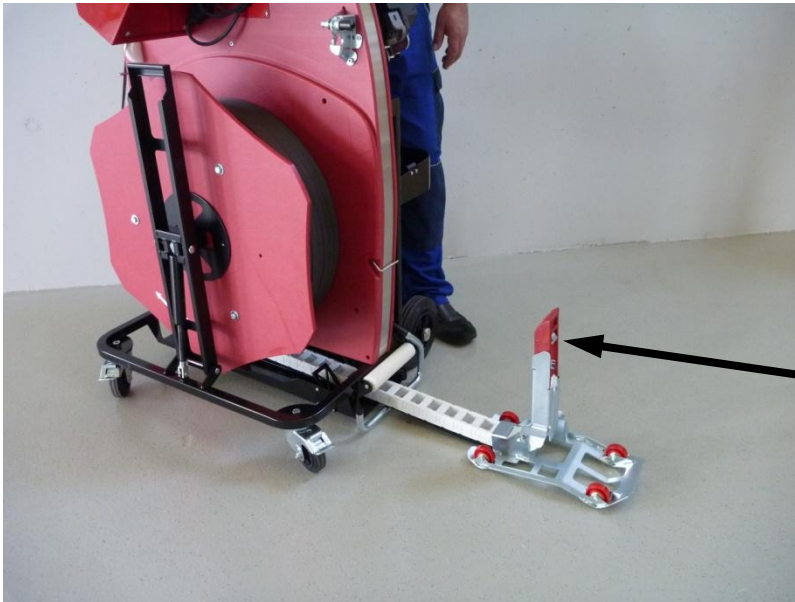


Fig. 32

Schließen Sie nun das Schiebefenster (6) und drehen Sie den Hauptschalter wieder nach rechts zurück in die Stellung „1“  
Achten Sie darauf, dass das Fenster bis zum Anschlag geschlossen ist, da nur bei ganz geschlossenem Fenster der Sicherheits-  
schalter die Steuerung wieder entriegelt.  
(rot blinkende LED erlischt, grüne LED leuchtet)



Fig. 33



### 13. Schritt

Drücken Sie den Joystick in Richtung "Ausfahren" bis der Umlenkschlitten hoch klappt.

Fig. 34



### Achtung Verletzungsgefahr !

**Greifen Sie niemals mit den Fingern zwischen die Kettenglieder.**



Jetzt halten Sie mit der linken Hand das Ende der Kettenlanze, während Sie den Joystick weiter in Richtung "Ausfahren" gedrückt halten.

Fig. 35

Fahren Sie die Kettenlanze so weit aus, bis Sie diese wie abgebildet auf dem Gerät ablegen können...



Fig. 36



...und ca. 50 cm Packband zu sehen sind.

Fig. 37





#### 14. Schritt

Fahren Sie nun die Kettenlanze durch kurzes Drücken des Joysticks in Richtung "Einfahren" ca. 5 - 10 cm zurück bis das Packband locker ist.



Fig. 38

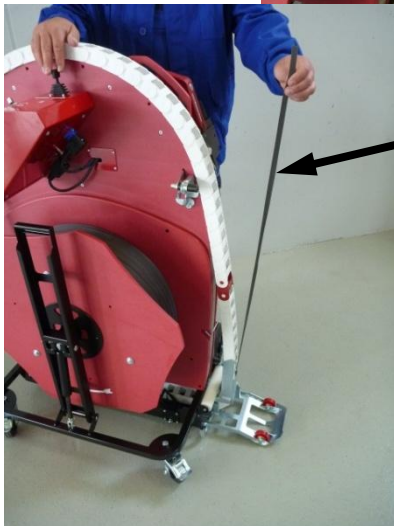
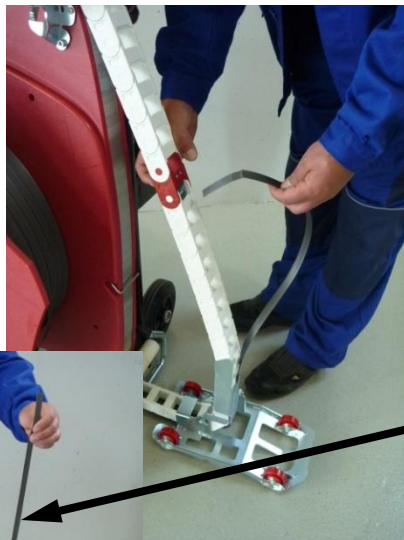


Fig. 39a

### 15. Schritt

Ziehen Sie das Band wieder aus den Schlitten im roten Kettenglied und halten Sie es wie abgebildet senkrecht nach oben



Fig. 39

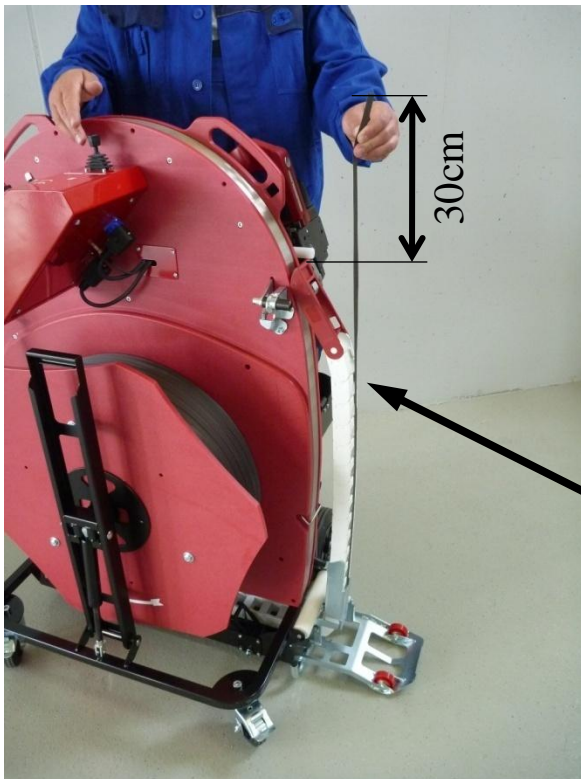


Fig. 40

### 16. Schritt

Fahren Sie die Kettenlanze nun durch Drücken des Joysticks in Richtung "Einfahren" weiter zurück bis diese ca.30 cm niedriger ist als das Band, das Sie in der Hand halten.

### 17. Schritt

Öffnen Sie die Excenterklemmung indem Sie diese, wie abgebildet, mit dem Finger nach innen drücken.



Fig. 41

Stecken Sie dann das Packband, wie abgebildet, von hinten durch das Kopfstück der Kettenlanze. Das Packband muss dabei zwischen den beiden Aluminium-Exzentrern durch geschoben werden



Fig. 42



### 18. Schritt

Halten Sie nun das Packband senkrecht nach oben, so dass das Packband und die Kettenlanze gerade sind.



Fig. 43

## 19. Schritt

Fahren Sie nun durch erneute Betätigung des Joysticks in Richtung "Einfahren" die Kettenlanze ganz zurück.



**Wichtig!**

**Achten Sie beim Zurückfahren der Kettenlanze immer darauf, dass Sie das Packband gespannt halten, so dass kein Packband durch die Kettenlanze ins Gerät zurückgeschoben werden kann.**



Fig. 44

## 20. Schritt

Betriebsmodus-Schalter (3) auf Stellung "A" stellen

3



Fig. 45

## 21. Schritt

Das überstehende Packband stecken Sie wie abgebildet mit einer Schlaufe durch den kleinen Schlitz unter dem linken Handgriff.



Fig. 46b

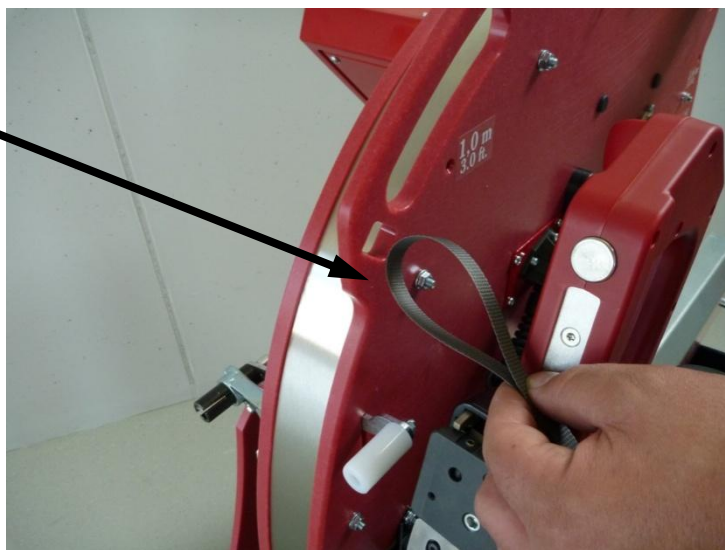


Fig. 46a

## 22. Schritt

Nehmen Sie den Anschlagbügel zur Einstellung der Paketbreite wieder aus der Bohrung unten links heraus...



Fig. 47

...und stellen Sie wie abgebildet die Paketbreite ein. Stecken Sie dabei den Anschlagbügel auf das nächst höhere Maß Ihrer Paketbreite ein.

### Bsp 1:

Paketbreite 0,80 m-  
Anschlagbügel bei  
1,0 m einstecken

### Bsp 2:

Paketbreite 1,2 m-  
Anschlagbügel bei  
1,4 m einstecken



Fig. 48

**Ihr ErgoPack ist nun zur Umreifung bereit.**

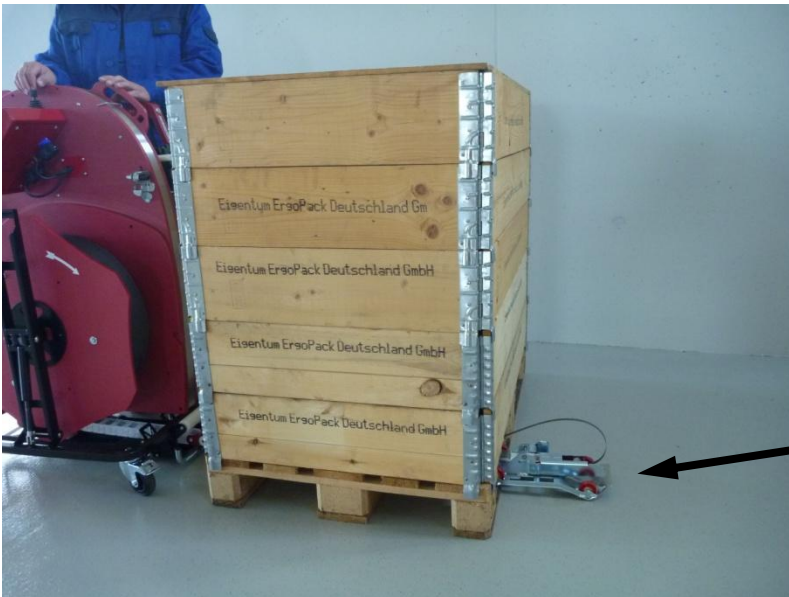
## 6.7 Umreifen



### 1. Schritt

Stellen Sie den ErgoPack mit ca. 30 cm Abstand vor die zu umreifende Palette

Fig. 49



### 2. Schritt

Fahren Sie die Kettenlanze durch  
Drücken des Joysticks in Richtung "Ausfahren" aus.

Der Umlenkschlitten führt das Packband unter der Palette durch...

Fig. 50



Fig. 51

Das Gerät sollte so positioniert werden, dass der Abstand zwischen der nach oben steigenden Kettenlanze und der Palette ca. 10-15 cm beträgt.

...und auf der gegenüberliegenden Seite wieder hoch.



### Wichtig!

Um sicherzustellen, dass die Kettenlanze gerade bleibt, ist es wichtig, dass Sie den Joystick so lange gedrückt halten, bis die Kettenlanze auf der gegenüberliegenden Palettenseite erscheint und ihnen entgegen fällt.

**Fangen Sie die Kettenlanze wie abgebildet am vorderen Ende auf. Lassen Sie die Kettenlanze nicht aufs Packstück fallen!**

**Sobald Sie die Kettenlanze aufgefangen haben, lassen Sie den Joystick los, so dass dieser in die Mittelstellung zurückgeht und das weitere Ausfahren der Kettenlanze stoppt.**



Fig. 52

### 3. Schritt

Halten Sie das Packband wie abgebildet mit der linken Hand vorne direkt an der Kettenlanze...



Fig. 53

...und fahren Sie die Kettenlanze durch Drücken des Joysticks in Richtung "Einfahren" ganz zurück.



Fig. 54



**Wichtig!**

**Halten Sie das Packband beim Zurückfahren der Kettenlanze immer leicht gespannt, so dass das Packband beim Zurückfahren der Kettenlanze keine Schlaufe im Bereich des Umlenkschlittens bildet oder ins Gerät zurückgeschoben wird. Dies kann zu Störungen führen.**



#### Schritt 4

Wenn sich der Umlenkschlitten wieder im Gerät befindet, hebt dieser automatisch den Bandheber.

**Jetzt müssen Sie das Band, das Sie in der linken Hand halten, nachlassen, da sich der Bandheber sonst nicht heben kann.**

Der Bandheber gibt Ihnen das Packband bis auf Arbeitshöhe so, dass Sie es, ohne sich zu bücken, in die Hand nehmen können.

Halten Sie den Joystick so lange gedrückt, bis der Bandheber ganz oben ist. Nach 2 Sekunden geht der Bandheber automatisch wieder nach unten. (Wenn der Bandheber nach 2 Sekunden nicht automatisch nach unten geht, war er vorher nicht ganz am oberen Anschlag!)

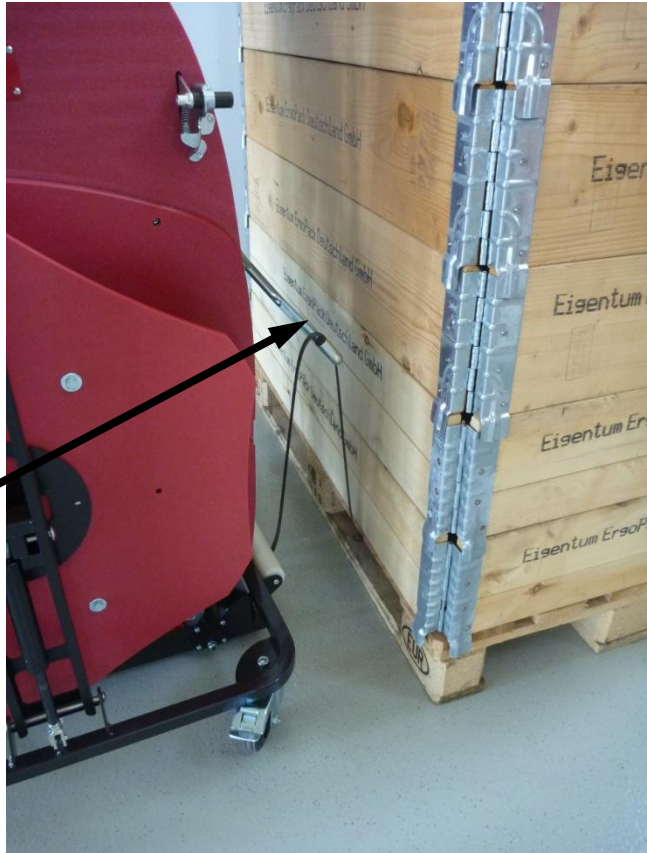


Fig. 55



**Wichtig!**

**Wenn sich der Bandheber hebt, müssen Sie das Packband das Sie in der Hand halten, locker lassen.**

**Wenn Sie das Band beim Heben des Bandhebers nicht locker lassen schaltet das Gerät automatisch ab um Beschädigungen zu vermeiden. Durch erneutes Betätigen des Joysticks in Richtung “Einfahren“ kann der Bandheber dann erneut gehoben werden.**

Wenn Sie zum Verschließen des Bandes noch Band aus dem Gerät ziehen müssen, nehmen Sie das Band nicht direkt am Bandheber...



Fig. 56



Fig. 57

...sondern ca.10 cm unterhalb des Bandhebers. Greifen Sie das Band mit der ganzen Hand und ziehen Sie dieses aus dem Gerät. Gleichzeitig müssen Sie mit dem Bandende in der anderen Hand nachgeben!

## 6.8 Spannen und Verschließen bei Palettenhöhen über 70cm

### 1. Schritt

Legen Sie beide Bänder übereinander, so dass das Bandende unten ist.



Fig. 58

### 2. Schritt

Halten Sie dann beide Bänder wie abgebildet mit der **rechten Hand**.

Der Bandanfang sollte in Ihrer Hand liegen und nicht darüber hinausragen!

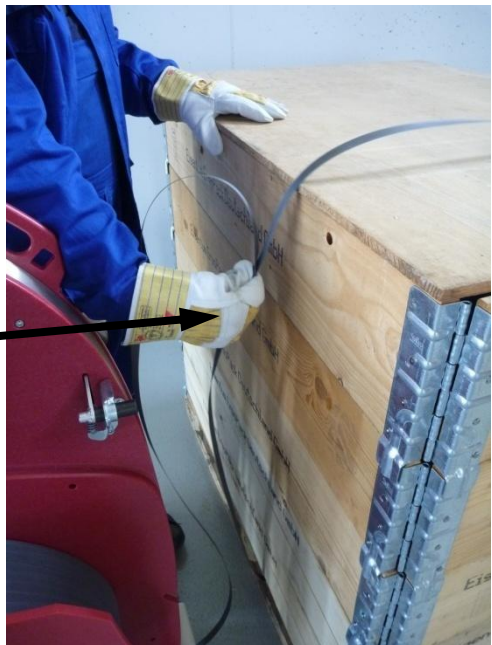


Fig. 59

### 3. Schritt

Schieben Sie das Verschlussgerät mit der linken Hand zur Palette und kippen es gleichzeitig nach vorne, so dass das Verschlussgerät parallel zum Packstück steht.

Ziehen Sie den Wippenhebel zum Öffnen der Bandklemmung am Verschlussgerät.

Mit der rechten Hand ziehen Sie nun das Band von oben nach unten durch den Schlitz im Verschlussgerät.

Anschließend den Wippenhebel loslassen



Fig. 60

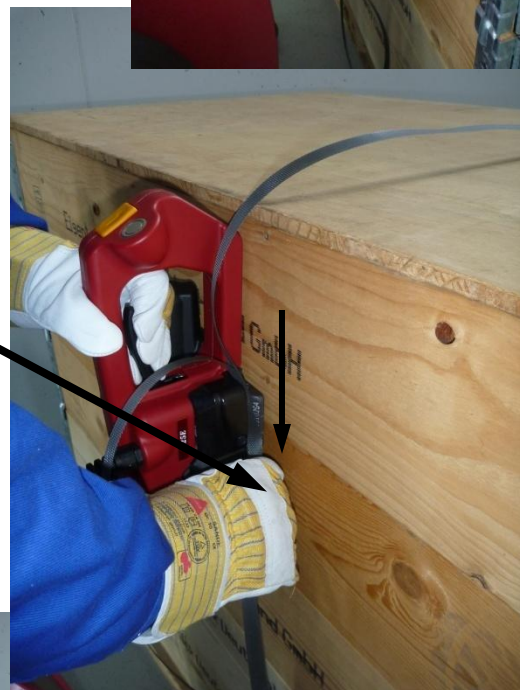


Fig. 61



Fig. 62

## 4. Schritt

Das Spannen und Verschweißen des Bandes verläuft je nach eingestelltem Modus (Manuell oder Automatik-Modus) unterschiedlich.

Siehe hierzu „Betriebsart einstellen“  
Seite 22

### **4.1 Manuelles Spannen und Verschweißen**

Drücken Sie die gelbe Spanntaste (linke, rechteckige Taste)

Das Verschlussgerät schaltet selbständig ab wenn die eingestellte Spannkraft erreicht ist. (Siehe hierzu Seite 21, Punkt 6.4) oder die Spanntaste losgelassen wird.

Anschließend drücken Sie den runden Schweißknopf (rechte Taste)

### **4.2 Automatisches Spannen und Verschweißen**

Befindet sich das Gerät im Automatik-Modus, wird nach Erreichen der voreingestellten Spannkraft automatisch der Schweißvorgang ausgelöst. Ein Nachspannen ist dann nicht mehr möglich.

**Auf der Segmentanzeige startet nach Beendigung des Schweißvorgangs ein Countdown 3-2-1 mit abschließendem Piep-Ton. Erst nach Ablauf des Countdown und Ertönen des Piep-Tons ist die Verschweißung soweit abgekühlt, dass der Wippenhebel betätigt werden darf.**

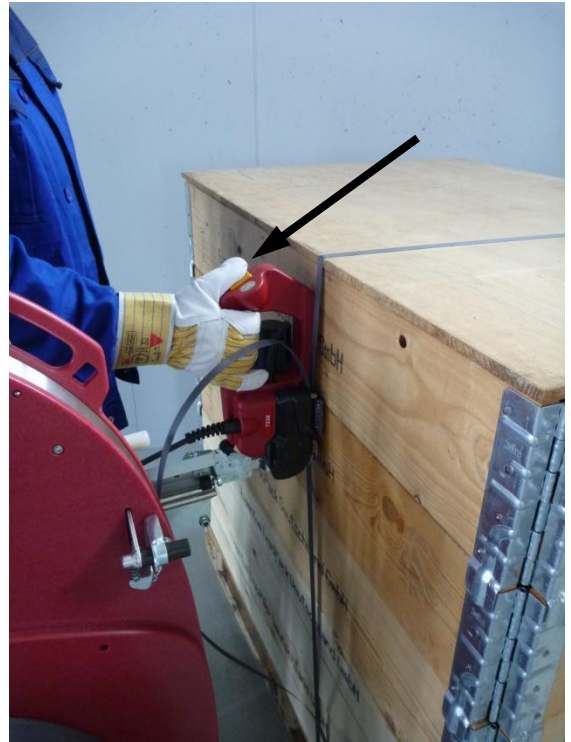


Fig. 63



Fig. 64

## 5. Schritt

Wenn der Countdown abgelaufen und das akustische Signal ertönt ist, den Wippenhebel gegen den Griff ziehen.



**Werden die Bänder nicht verschweißt und es ertönt das akustische Signal, dann wurde der Spannkopf nicht betätigt.**

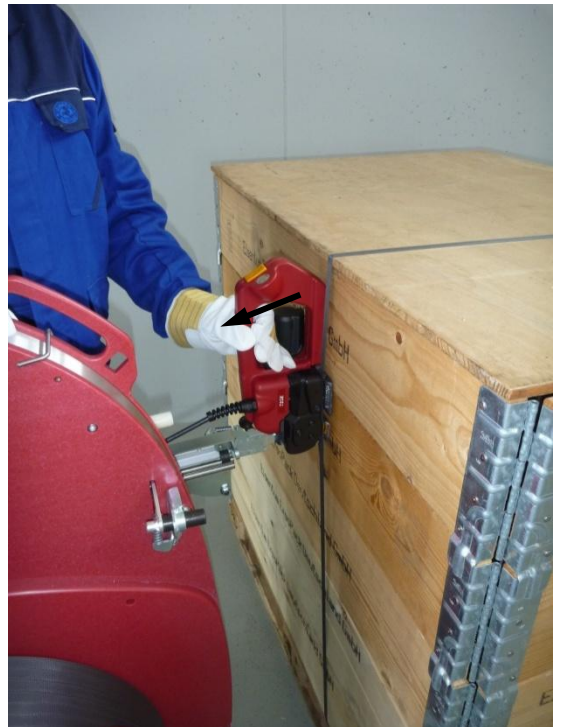


Fig. 65

## 6. Schritt

Bei gezogenem Wippenhebel nun das Verschlussgerät nach links drehen und gleichzeitig etwas nach unten drücken.



**Bei starkem Schmutzanfall empfiehlt es sich, das Gerät regelmäßig (täglich) zu reinigen. Besonders sollten das Spannrund und die Zahnplatte auf Beschädigungen kontrolliert und sauber gehalten werden. Dies geschieht am einfachsten durch Ausblasen mit Druckluft (Schutzbrille tragen).**

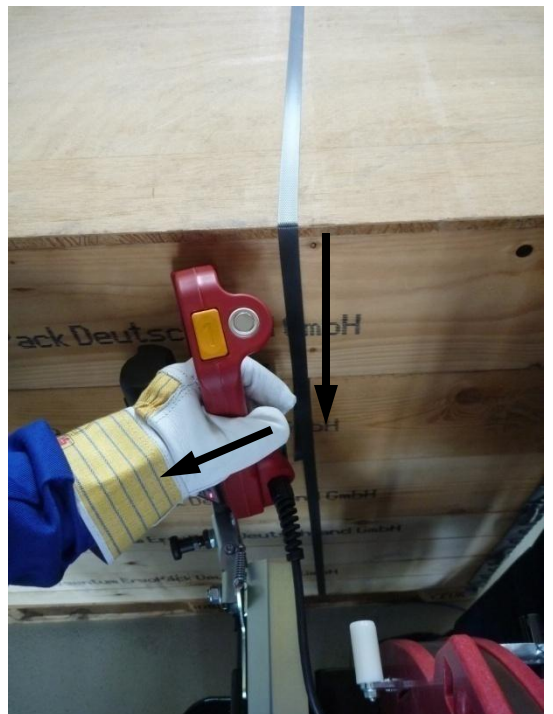
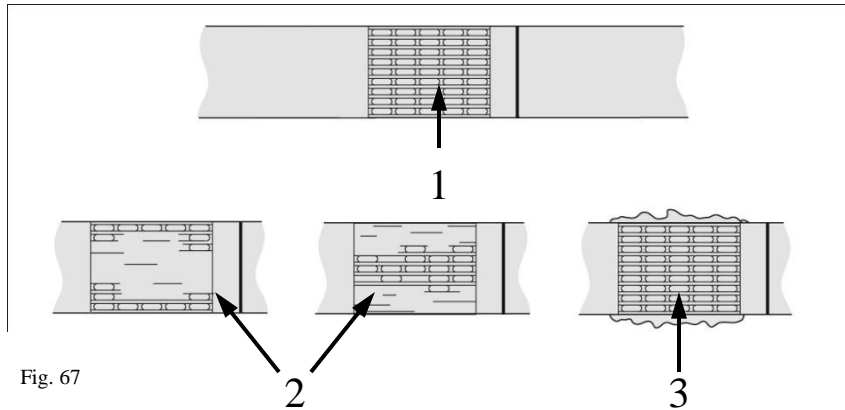


Fig. 66

## 6.9 Verschlusskontrolle

Kontrollieren Sie regelmäßig den Verschluss. Bei schlecht geschweissten Bändern muss die Schweisszeit gemäß Punkt 6.10 überprüft und ggf. geändert werden.



**1 Gute Schweissung:** die ganze Verschlussfläche ist sauber verschweisst, ohne dass überschüssiges Material seitlich herausgedrückt wird.

**2 Schlechte Schweissung:** Schweissung nicht auf ganzer Verschlussfläche, Schweisszeit ist zu kurz eingestellt.

**3 Schlechte Schweissung:** überschüssiges Material wird seitlich herausgedrückt, Schweisszeit ist zu lang eingestellt.



**Eine fehlerhaft verschweisste Umreifung kann die Ladung nicht sichern und deshalb zu Verletzungen führen.**

**Transportieren oder bewegen Sie niemals ein Packgut mit nicht korrekt ausgeführtem Reibschweissverschluss.**

## 6.10 Schweisszeit einstellen

Drucktaste „Funktion“ (1) einmal kurz betätigen.

– Drucktaste „Schweisszeit“ (2) mehrmals betätigen,

bis die blinkende Segment-Anzeige (3) die gewünschte

Schweisszeit anzeigt (2 sec. warten bis Wert gespeichert).

1 = minimale Schweisszeit

7 = maximale Schweisszeit

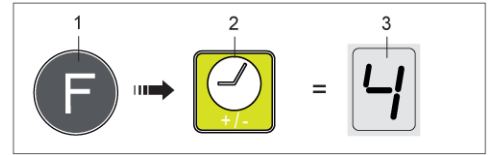


Fig. 68



**Liegt die nötige Schweisszeit, um eine gute Schweissung gemäß Punkt 6.8 zu erreichen bei 8 oder 9, so liegt wahrscheinlich bereits Verschleiß im Schweissmechanismus vor. Meist müssen dann in naher Zukunft die beiden Zahnplatten des Schweissmechanismus erneuert werden.**

## 6.11 Spannen und Verschließen bei Palettenhöhen unter 70cm

### 1.Schritt

Ziehen Sie an dem schwarzen Knopf des Rastbolzens, nehmen Sie das Verschlussgerät vom Tool-Lift und legen es auf das Packgut.



Fig. 69



Fig. 70



Schritt 1-7 verläuft identisch wie unter Punkt 6.7 beschrieben, nur dass sich jetzt das Verschlussgerät in der Waagerechten befindet.



Fig. 72



Fig. 74



Fig. 71



Fig. 73




Fig. 75

# 7. Wartung und Instandsetzung

Ihr ErgoPack ist aus verzinktem bzw. KTL beschichtetem Stahl und hoch verschleißfesten Kunststoffen gefertigt und ist grundsätzlich wartungsfrei.

Bei starker Verschmutzung reinigen Sie den ErgoPack äußerlich mit einem feuchten Tuch.



**Bei sämtlichen Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten muß das Hauptstromkabel am Akku ausgesteckt und der Hauptschalter auf Stellung “0“ gestellt werden.**

## 7.1 Kettenlanze reinigen

Die Kettenlanze reinigen Sie bei öliger Verschmutzung mit Aceton oder Waschbenzin



**Die Kettenlanze nicht in den Reiniger einlegen.**

Anschließend die Kettenlanze mit handelsüblichem Silikonspray einsprühen.



**Verwenden Sie hierzu auf keinen Fall andere Schmiermittel wie Fett oder Öl etc.**

## 7.2 Kettenlanze ersetzen

### 1. Schritt

Hauptstromkabel am Akku ausstecken

### 2. Schritt

Umlenkschlitten ca. 1m herausziehen und die Kettenlanze wie abgebildet aus dem Gerät ziehen und aufrollen.



Fig. 76

### 3. Schritt

Neue Kettenlanze in umgekehrter Ausbaurihenfolge wieder einschieben.

### 4. Schritt

Hauptstromkabel am Akku wieder einstecken, Hauptschalter auf Stellung "1" stellen und Gerät gemäß Punkt 6.2, Schritt 2 wieder in Betrieb nehmen.



Fig. 77

## 7.3 Einzelne Kettenglieder ersetzen

Beim Bruch einzelner Kettenglieder kann die Kettenlanze, wie unter Punkt 7.4 beschrieben, geöffnet werden und die defekten Kettenglieder ersetzt werden.

Es ist auch möglich, ein defektes Kettenglied zu entfernen ohne ein neues Kettenglied ein zu bauen. Die Steuerung stellt sich bei jedem Neustart automatisch gemäß Punkt 6.2 Schritt 2 auf die aktuelle Kettenlänge ein.



**Wichtig !**

**Wenn einzelne Kettenglieder gewechselt werden, müssen Sie darauf achten, daß kein Kettenglied verdreht eingebaut wird.**

**Jedes Kettenglied trägt auf einer Seite die Aufschrift „ErgoPack“. Achten sie darauf, daß diese Aufschrift bei den ein zu bauenden Kettengliedern auf derselben Seite ist wie bei den restlichen Kettengliedern.**

**Wenn nur ein einziges Kettenglied verdreht eingebaut wird, ist das Gerät nicht mehr funktionsfähig.**

## 7.4 Umlenkschlitten ersetzen

### 1. Schritt

Hauptstromkabel am Akku ausstecken

### 2. Schritt

Umlenkschlitten ca. 1m aus dem Gerät ziehen, Gelenk am Umlenkschlitten hochklappen und wie abgebildet noch ca. 60cm Kette nach oben ziehen



Fig. 78

### 3. Schritt

Mit einem Schraubenzieher zwischen die Schenkel zweier Kettenglieder drücken und die Schenkel durch vorsichtiges Drehen des Schraubenziehers auseinander drehen, bis die beiden Kettenglieder ganz getrennt werden können.

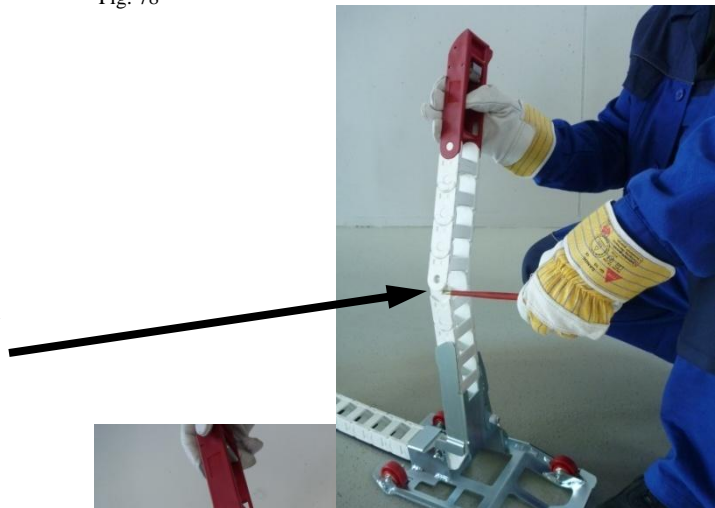


Fig. 79



Fig. 80

#### 4. Schritt

Schieben Sie die Kettenlanze weiter zurück ins Gerät, bis die Kettenlanze ganz aus dem Umlenkschlitten ausgefahren ist.



Fig. 81

#### 5. Schritt

Legen Sie den Umlenkschlitten wie abgebildet auf den Kopf und öffnen Sie mit einem Schraubenzieher die beiden Schrauben des Längenbegrenzungsbandes.



Fig. 82

#### 6. Schritt

Der Einbau erfolgt in umgekehrter Ausbau- Reihenfolge



**Wichtig !**

**Die beiden Schrauben des Längenbegrenzungsbandes müssen mit Schraubensicherungslack gesichert werden!**

## 7.5 Längenbegrenzungsband ersetzen

### 1. Schritt (Ausbau)

Führen Sie die unter Punkt 7.4 aufgeführten Schritte 1 bis 5 durch und gehen Sie dann zu Schritt 2 über.

### 2. Schritt (Ausbau)

Entfernen Sie diese 3 Schrauben.  
(4mm Inbusschlüssel und 8mm  
Gabelschlüssel gegenüber...



Fig. 83



Fig. 84

...nicht die versenkten Schrauben  
mit 5mm Inbusschlüssel und 10mm  
Gabelschlüssel gegenüber!)

### 3. Schritt (Ausbau)

Entnehmen Sie die Anschlagklammer zur Einstellung der Palettenbreite und ziehen Sie das Längenbegrenzungsband heraus.

### 4. Schritt (Einbau)

Schieben Sie die Kettenlanze ganz ins Gerät zurück, so daß Sie die Führungsnut des Längenbegrenzungsbandes sehen können.

### 5. Schritt (Einbau)

Schieben Sie das neue Längenbegrenzungsband in die kleine Nut unterhalb der Nut für die Kettenlanze.

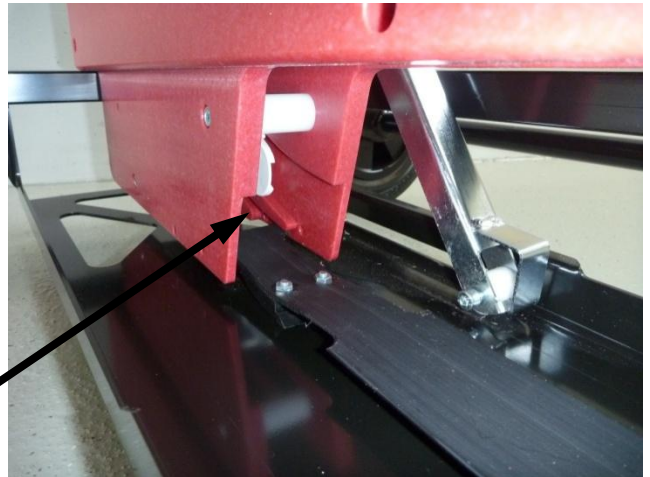


Fig. 85

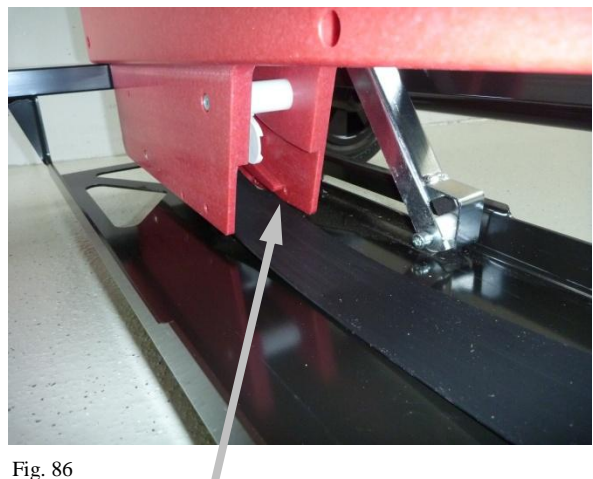


Fig. 86



**Wichtig !**

**Achten Sie darauf, dass das Längenbegrenzungsband an jeder seitlichen Ausfräsung in die untere Nut geführt wird und nicht in die darüber liegende Nutbahn der Kettenlanze rutscht. Der weitere Einbau erfolgt in umgekehrter Ausbau- Reihenfolge**

**Die 3 Schrauben dürfen nur soweit angezogen werden bis die Stoppmutter greift. Die Schrauben müssen locker in der Bohrung sitzen.**

**Wenn die Schrauben zu fest angezogen sind, werden die beiden Speicherplatten zusammengedrückt und es kommt zur Verklemmung von Kettenlanze und Längenbegrenzungsband!**



## 7.6 Verschlussgerät wechseln

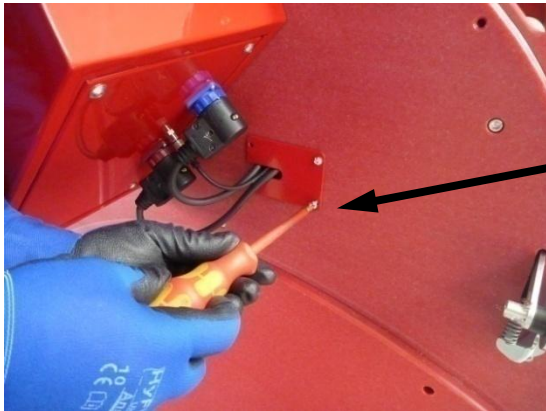


Fig. 87

### 1. Schritt

Entfernen Sie jeweils die 4 Schrauben der beiden roten Abdeckungen auf beiden Seiten des Gerätes.

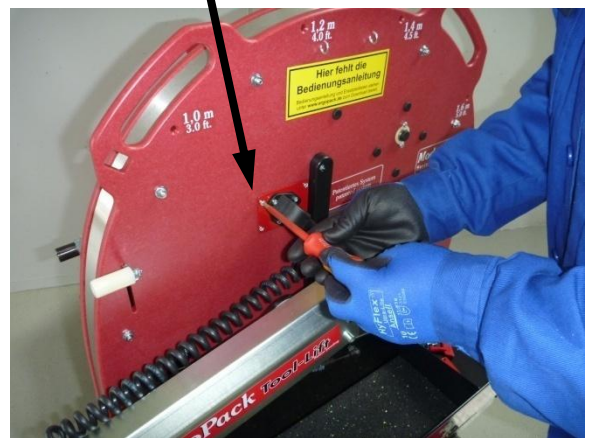


Fig. 88

### 2. Schritt

Sicherungsring am roten Stecker nach links drehen und den roten Stecker abziehen.



Fig. 89

### 3. Schritt

Kabel mit Stecker durch die Öffnung in den Speicherplatten ziehen.



Fig. 90

### 4. Schritt

Rastbolzen zur Entriegelung des Verschlussgerätes ziehen und Verschlussgerät abnehmen.

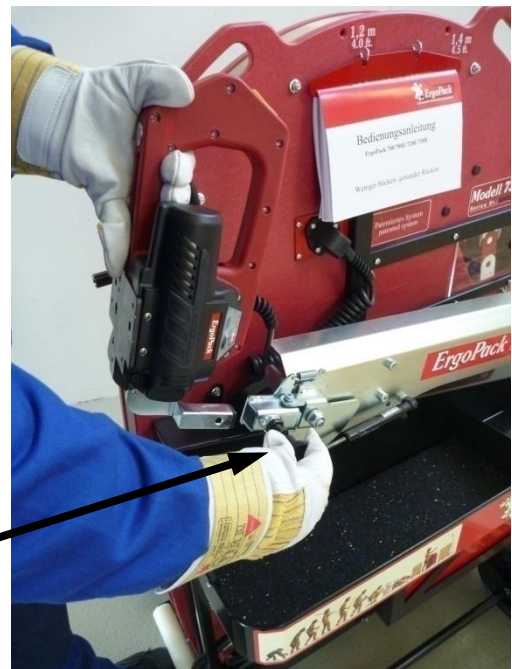


Fig. 91

## 7.7 Steuerung mit Antriebseinheit wechseln

### 1. Schritt

Ziehen Sie alle drei Stecker auf der Unterseite der Steuerung ab.  
Alle drei Stecker sind mit einem Sicherungsring gesichert, der durch Drehen nach links entriegelt wird.



Fig. 92

### 2. Schritt

Entfernen Sie die 5 kleinen Abdeckkappen in der Speicherplatte.

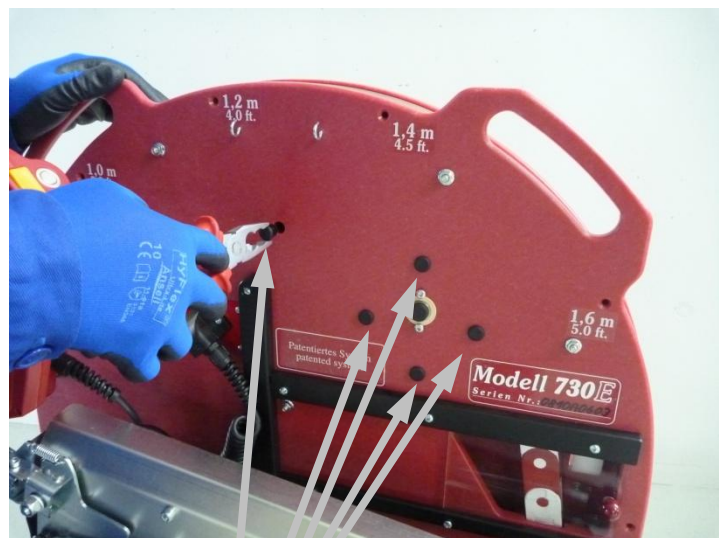


Fig. 93

### 3. Schritt

Entfernen Sie mit einem 4mm Inbusschlüssel zuerst die vier Schrauben um die Antriebswelle

Hierzu müssen Sie durch Verschieben der Kettenlanze das Zahnrad drehen, bis Sie die einzelnen Schrauben sehen und öffnen können.



Fig. 94

### 4. Schritt

Entfernen Sie nun die fünfte Schraube. Halten Sie dabei die Steuerung fest.



Fig. 95

### 5. Schritt

Ziehen Sie die Steuerung ab. Achten Sie darauf, dass die kleine Paßfeder auf der Antriebswelle nicht verloren geht.

### 6. Schritt

Der Anbau der Steuerung erfolgt in umgekehrter Ausbau Reihenfolge.



Fig. 96

## 7.8 Spannrاد am Verschlussgerät reinigen/ersetzen

### Ausbau

- Akku ausstecken
- Vier Zylinderschrauben (4) lösen, Anschlag hinten (5) und Abdeckung (3) entfernen.
- Spannrاد (1) vorsichtig herausziehen. Rillenkugellager (2) von Spannrاد abziehen.
- Spannrاد mit Druckluft reinigen (Schutzbrille tragen).
- Bei starker Verschmutzung der Verzahnung: Spannrاد vorsichtig mit beiliegender Stahldraht-Bürste reinigen.

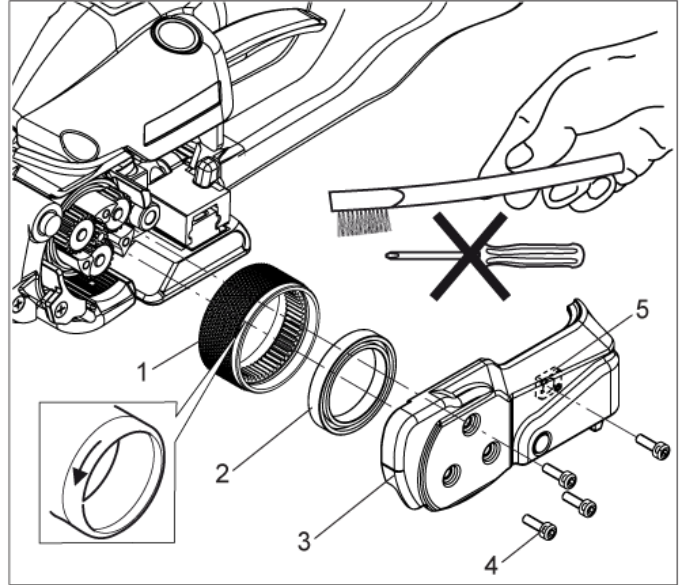


Fig. 97

- Spannrاد auf abgenützte Zähne überprüfen. Sind mehrere Zähne abgenutzt, Spannrاد ersetzen (Laufriчtung beachten, siehe Pfeil).

**Das Spannrاد darf nicht rotierend gereinigt werden. Gefahr von Zähnebruch!**

### Einbau

- Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.
- Innen-Verzahnung des Spannrades leicht mit Klüberfett GBU Y 131 (Microlube) einfetten.



**Wichtig !**

**Das Spannrاد ist äußerst empfindlich bei Berührung mit harten, insbesondere metallischen Gegenständen. Auf keinen Fall darf zur Reinigung ein harter Gegenstand wie z.B. ein Schraubenzieher oder Ähnliches verwendet werden. Auch darf das Spannrاد im eingebauten Zustand nicht rotierend gereinigt werden.**

## 7.9 Zahnplatte am Verschlussgerät reinigen/ersetzen

### Ausbau

- Akku ausstecken
- Flachkopfschraube (1) lösen. Wippenhebel gegen den Traggriff ziehen und Zahnplatte (2) entfernen.
- Zahnplatte mit Druckluft reinigen (Schutzbrille tragen).
- Bei starker Verschmutzung der Verzahnung: Zahnplatte vorsichtig mit beiliegender Stahldraht-Bürste oder Reissnadel reinigen.
- Zahnplatte auf abgenützte Zähne überprüfen, nötigenfalls ersetzen.

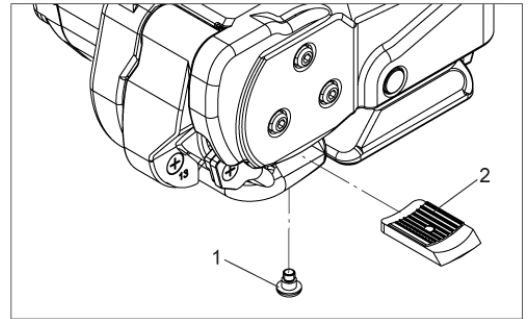


Fig. 98

### Einbau

- Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.
- Flachkopfschraube (1) mit Loctite 222 sichern.
- Die Zahnplatte (2) muss beweglich in der Wippe sitzen.

## 7.10 Abschneidmesser am Verschlussgerät ersetzen

### Ausbau

- Akku ausstecken.
- Vier Zylinderschrauben (2) lösen, Anschlag hinten (3) und Abdeckung (1) entfernen.
- Linsenschraube (4) lösen und Messer (6) mit Bundbüchse (5) entfernen und ersetzen.

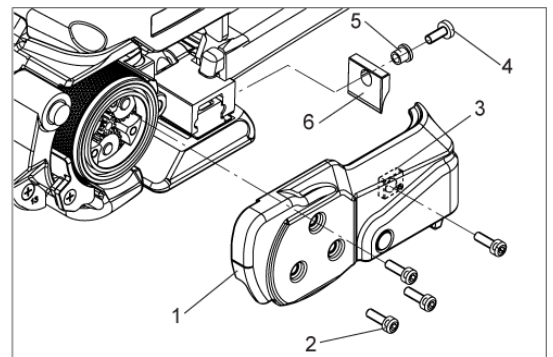


Fig. 99

### Einbau

- Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.
- Vor dem Einbau des Messers prüfen, ob Druckfeder oberhalb des Messers eingesetzt ist.
- Linsenschraube (4) mit Loctite 222 sichern.

## 8. Sicheres Bewegen und Abstellen

### **Bewegen des Gerätes**

Das Gerät kann im aufrechten Zustand an den beiden Handgriffen oben an der roten Gehäuseplatte geschoben werden. Zum Schieben müssen die Bremsen an den beiden Lenkrollen auf der Bandseite gelöst sein.

### **Abstellen des Gerätes**

Nach dem Abstellen des Gerätes sind die Bremsen an den beiden Lenkrollen auf der Bandseite des Gerätes zu verriegeln um ein unbeabsichtigtes Wegrollen des Gerätes zu verhindern. Weiter ist sicher zu stellen, dass die Kettenlanze vollständig eingefahren ist und der Schlüssel am Hauptschalter entfernt und sicher vor dem Zugriff Unbefugter aufbewahrt wird.

## 9. Ersatzteillisten

Ersatzteillisten mit Explosionszeichnungen sowie den Stromlaufplan/Verdrahtungsplan finden Sie auf unserer Website unter [www.ergopack.de](http://www.ergopack.de) unter "Downloads" als PDF- Datei.

**Bitte achten Sie bei der Auswahl der richtigen Ersatzteilliste auf Typ und Seriennummer Ihres Gerätes**

Bei Ersatzteilbestellungen geben Sie bitte immer die Artikelnummer an. (nicht die Positionsnummer des Teils auf der Explosionszeichnung).